

Achenseer Hoangascht

Jänner 2023

Amtliche Mitteilung | Monatliche Zeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Prosit 2023!

Die Gemeinden Achenkirch, Eben am Achensee, Steinberg, Wiesing
& das Team von Achensee Tourismus wünschen ein gutes neues Jahr!



Brotsommelier Alexander Adler

In der Welt der Weine seit langem bekannt, weniger jedoch im Brothandwerk: Alexander Adler von der Bäckerei Adler in Achenkirch wurde im November 2022 zum Brotsommelier gekürt.

Mehr dazu auf Seite 9.

Katastrophen & Zivilschutz

Durch die aktuelle Energie- und Sicherheitskrise tritt das Thema „Zivil- und Katastrophenschutz“ bei der Bevölkerung am Achensee vermehrt in den Vordergrund.

Mehr dazu auf Seite 16.

Neue Vereinsräumlichkeiten

Am Sonntag, dem 4. Dezember 2022, wurden die neuen Vereinsräumlichkeiten (im Gebäude der Feuerwehr Steinberg) des WSV und der Landjugend Steinberg am Rofan eingeweiht.

Weitere Informationen auf Seite 19.

Neue Couchen für SeneCura Sozialzentren

Die Bewohner der SeneCura Sozialzentren Achenkirch und Eben am Achensee möchten sich beim Kinderhotel Buchau recht herzlich für die sehr gut erhaltenen Couchen bedanken, die ihnen das Hotel zur Verfügung gestellt hat. Sie werden von allen Bewohnern sehr gerne genutzt. Vielen Dank!



Foto des Monats

„Weihnachten auf der Alm in Achenkirch“, so hat Gerhard Sarg das Foto betitelt, das er der Hoangascht-Redaktion geschickt hat und das diese zum „Foto des Monats“ gekürt hat. Vielen Dank für das schöne Bild! Habt auch ihr einen Schnappschuss aus der Region Achensee, den ihr gerne mit anderen Lesern teilen möchtet? Dann schickt diesen an gunther.hochhold@achensee.com. Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen!



Haubengekrönter Gaumenschmaus

Der österreichische Gourmetführer Gault & Millau krönt jedes Jahr im Herbst die herausragendsten Tiroler Restaurants. Mit drei Restaurants und insgesamt 7 Hauben steht der Achensee nicht nur für Sport und Vitalität, sondern auch für feinste Kulinarik.

Gault & Millau wurde 1969 von den Journalisten Henri Gault und Christian Millau gegründet, die 1973 in ihrem Monatsmagazin zehn Gebote für eine zeitgemäße Küche verankerten. Der Restaurantführer Gault & Millau Österreich wird von Martina und Karl Hohenlohe herausgegeben und bewertet nach dem französischen Schulnotensystem von 0 bis 20 Punkten. Die Höchstnote 20 soll – ganz im Sinne der Gründer – nicht vergeben werden, da „nur der liebe Gott, aber kein Mensch Vollkommenheit feststellen kann“, so die Herausgeber. Getestet wird anonym von erfahrenen Feinschmeckern, die „sachlich korrekt und menschlich fair urteilen“.

Die Ergebnisse des Gault & Millau Österreich 2023 für Hauben-Restaurants in der Region Achensee

4 Hauben 17/20 Punkten - Gründler's Gourmet Stüberl, Achenkirch

Den Kreationen aus der Haubenküche des Kulinarihotels Alpin sieht man die Leidenschaft ihrer Schöpfer an. Das zentrale Thema ihrer vielfach ausgezeichneten Küche ist aber immer Ehrlichkeit.

2 Hauben 14,5/20 Punkten - Wilderer Gourmetstube, Pertisau

Im kleinen, feinen Stüberl mit nur zwölf Plätzen verwöhnt Küchenchefin Stefanie Rieser ihre Gäste mit traditionellen Spezialitäten aus Tirol, die sie mit internationalen Einflüssen gekonnt abrundet.

1 Haube 12,5/20 Punkten - Michl Stub'n, Maurach

„Haube auf“ heißt es in der Michl Stub'n, in der das Küchenteam die Gäste mit feinsten Kreationen verwöhnt. Erlesene Zutaten, jahreszeitengemäß sorgfältig ausgewählt, virtuos zubereitet, dazu edle Tropfen aus dem Weinkeller.



POOL-Jugendwarteraum, betreute Wartemöglichkeit am Hbf Innsbruck

Ein besonderer Service des Landes Tirol für Jugendliche aus den Tiroler Gemeinden ist der POOL-Jugendwarteraum am Hauptbahnhof in Innsbruck. Dieser bietet jungen Menschen, insbesondere pendelnden SchülerInnen, Lehrlingen und StudentInnen, die dort auf einen Zug oder Bus warten müssen, eine betreute Wartemöglichkeit.

Die BesucherInnen finden dort eine Vielzahl an Möglichkeiten, um ihren Aufenthalt angenehm und kurzweilig zu gestalten: zahlreiche Spiele (Brett- und Kartenspiele, Tischfußball, Billard, Air-Hockey, Darts), Zeitschriften, einen Lern-Raum, kostenlosen W-LAN-Zugang etc. Außerdem steht den Jugendlichen eine gut ausgestattete Küchenzeile (Herd, Mikrowelle, Kühlschrank, Geschirr, Geschirrspüler etc.) zur Verfügung, damit sie sich eine warme Mahlzeit zubereiten können.

Es gibt auch ein Book-Sharing-Projekt „Pflück dir eins ODER bring uns deins!“ BesucherInnen können sich dabei am fröhlichen Büchertauschen beteiligen, interessante Bücher kostenlos mitnehmen und eigene Bücher, die nicht mehr benötigt werden, einstellen, um anderen „Leseratten“ damit eine Freude zu bereiten. Ein Team von ausgebildeten PädagogInnen ist für die Betreuung vor Ort zuständig und steht den Kindern und Jugendlichen auf Wunsch auch gerne bei schulischen, beruflichen oder privaten Anliegen beratend zur Seite.

Als für den Jugendwarteraum zuständige Fachabteilung des Landes freuen wir uns, mit diesem Angebot einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität und Sicherheit für die Kinder und Jugendlichen in unserem Land leisten zu dürfen. Der POOL-Jugendwarteraum steht an Schultagen von Montag bis Donnerstag von 12.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag von 12.00 bis 17.00 Uhr zur Verfügung. Selbstverständlich herrscht im gesamten Bereich ein generelles Alkohol- und Rauchverbot.



Hauptbahnhof Innsbruck
(Untergeschoß)
Tel.: 051 2/508807851
E-Mail: ga.jugend@tirol.gv.at

Informationsveranstaltungen zum Thema „Pflege“

Die mobile Pflegeeinrichtung St. Notburga Pflege GmbH, die beiden Wohn- und Pflegezentren der SeneCura in Achenkirch und Eben sowie das Pilotprojekt „Community Nursing Achenal“ laden Gemeindemitbürger zu Informationsveranstaltungen ein. Insbesondere würden wir dabei gerne Seniorinnen und Senioren, Personen mit Unterstützungsbedarf sowie deren Angehörige begrüßen. Bei allen, die unsere Einrichtungen noch nicht kennen, möchten wir uns persönlich vorstellen und aufzeigen, welche Leistungen wir erbringen und was zu unserem Tätigkeitsbereich gehört. Auch über anfallende Kosten und Erreichbarkeiten werden wir informieren. Die Themen Betreuung, Pflege und Gesundheit stehen dabei im Mittelpunkt.

Für die Gemeinde Eben am Achensee (und ihre Ortsteile) findet die Informationsveranstaltung am 11. Jänner 2023 von 14.00 bis 17.00 Uhr im Medienraum der Gemeinde Eben am Achensee statt. Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Achenkirch und Steinberg am Rofan können sich am 18. Jänner 2023 von 14.00 bis 17.00 Uhr im Medienraum der Gemeinde Achenkirch zum Thema „Pflege“ informieren.

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Die Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter mit den Leitungen der St. Notburga Pflege GmbH, der SeneCura Sozialzentren Achenkirch u. Eben am Achensee sowie des Community Nursing Achenal

Top-informiert auf einen Klick!

Wer einen sportlichen Tag am Achensee plant, möchte über die Wetterlage, Schneeverhältnisse, das vielfältige Angebot an Skipisten, Langlaufloipen, Rodelbahnen und Eissportmöglichkeiten bestens Bescheid wissen.

Auf der Website www.achensee.com finden sich topaktuell alle Informationen dazu.

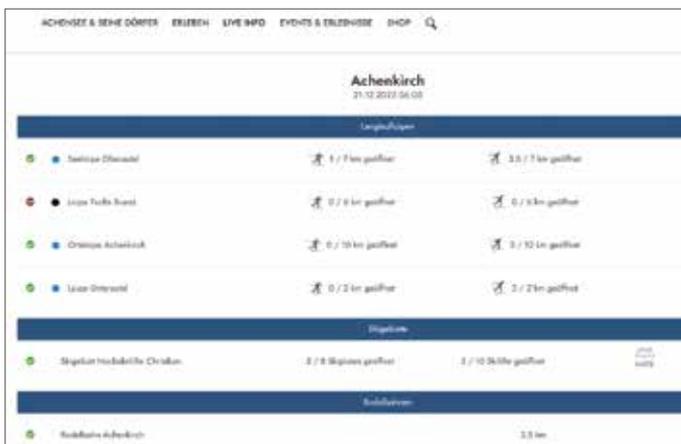
Täglicher Schneebericht

Ob Skifahren, Langlaufen, Rodeln oder Eissport: Der „Schneebericht“ auf der Website www.achensee.com informiert darüber, welche Lifte, Pisten und Langlaufloipen (inkl. Kilometerangaben) in der Region geöffnet haben und ob Eislaufplätze sowie Eissportbahnen in Betrieb sind.

„Wax-Coach“:

Tägliche Wachs-Empfehlung für Langläufer

Das Hochtal rund um den Achensee bietet über 220 Kilometer Langlaufloipen. Neben dem hervorragenden Loipensystem kann die Region Achensee auch mit einem speziellen Service für Langläufer aufwarten: Der „Wax-Coach“ liefert „Freizeitsportlern“, „Ambitionierten“ und „Profis“ aktuell das für sie perfekte Wachs. Die dafür notwendigen Daten bezieht der „Wax-Coach“ von einer eigens dafür installierten Wetterstation beim Langlaufzentrum Pertisau. Für die Wachs-Empfehlung werden Schneetemperatur, Lufttemperatur und Schneequalität herangezogen. Anhand dieser Daten wird die jeweilige Wachs-Empfehlung automatisch berechnet und auf der www.achensee.com ausgespielt.



Immer im Bilde mit den Web- und Livecams der Region

Ob beim Atoll Achensee oder der Lärchenwiese in Maurach, in der Christlum oder am Badestrand in Achenkirch, am Zwölferkopf oder auf der Gramai Alm in Pertisau oder in Steinberg und Wiesing: Zahlreiche in der Region installierte Web- und Livecams liefern tolle Bilder, die online auf der www.achensee.com abrufbar sind - als Inspiration, zur Information oder einfach, um virtuell durch die Region zu streifen.

Scheint die Sonne, stürmt's oder schneit's?

Wie ist/wird das Wetter in der Region morgens, mittags und abends? Welche Temperaturen sind zu erwarten, wie viele Sonnenstunden oder wie viel Niederschlag? Die aktuellen Daten für den Achensee-Wetterbericht liefert die ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) in Innsbruck. Außerdem findet sich auf der www.achensee.com auch eine moderierte „Wochenwettershow“, die von den Verantwortlichen der www.wetter.com (ProSiebenSat.1 Media) aufgenommen und dort ebenfalls ausgestrahlt wird.



WAX-COACH

Wie sieht es mit den Schneeverhältnissen in der Region Achensee aus? Der Wax-Coach bietet euch den täglichen Service, der euch darüber informiert, mit welchem Wachs am jeweiligen Tag die perfekte Spur gelingt.



„Eiseskälte - Wintergeschichten rund um den Achensee“

Am Sonntag, dem 8. Jänner 2023 (19.15 Uhr) strahlt das BR Fernsehen im Rahmen der Doku-Reihe „Unter unserem Himmel“ die Sendung „Eiseskälte - Wintergeschichten rund um den Achensee“ aus. Dabei stehen einmal mehr besondere Menschen und Landschaften der Region Achensee im Mittelpunkt. Der Berufsjäger Helmut Eder bindet im Winter Gamsbärte, ein begehrter Schmuck für den Trachtenhut und eine Geduldsarbeit, die ihm aber viel Freude macht. In seinem Revier am Achensee gibt es im Winter nicht viel zu tun, denn es ist Schonzeit, trotzdem schaut er jeden Tag nach seinem Wild. Man kann es im Winter gut beobachten, denn die Futtersuche treibt auch Gämsen und Steinböcke weit herunter.

Für Leonhard Hintner ist im Januar die beste Erntezeit. Der Waldbauer richtet sich beim Holzschlagen nicht nur nach der Jahreszeit, sondern auch nach den Mondphasen, die sich nicht nur auf die Lebensdauer von Bau- und Möbelholz auswirken sollen, „auch das Feuerholz brennt besser“, sagt er. Sein Heimatort ist Steinberg, das hoch über dem Achensee am Rofan liegt, mit einer wunderschönen Dorfkirche, die in der Barockzeit von einheimischen Künstlern ausgestaltet wurde. In Steinberg steht auch der Mesnerhof, das alte Tiroler Bergbauernhaus, das mit großer Hingabe und vielen Originalteilen saniert wurde und jetzt an Gäste vermietet wird.

Im Winter nur schwer zugänglich ist das Bächental, wo das „schwarze Gold Tirols“ gewonnen wird: Steinöl, das seit dem Mittelalter als Heil- und Pflegemittel verwendet wird. Auch darüber berichtet die eindrucksvolle Dokumentation. In Achenkirch wird eine ganze Reihe von Kunsthandwerk gepflegt. Ein Glaskünstler-Paar arbeitet in der eigenen Werkstatt, eine Schneiderin bemalt kunstvolle Schützenscheiben, für die Füße werden warme „Patschen“ genäht und am Spinnrad wird Wolle gesponnen.

„Eiseskälte - Wintergeschichten rund um den Achensee“

Sendung am 8. Jänner 2023 (19.15 Uhr)



Karwendelmarsch 2023 in nur fünf Stunden ausverkauft

Der Karwendelmarsch bestätigt einmal mehr seine große Anziehungskraft: Nur fünf Stunden nach Freischaltung der Online-Anmeldung waren alle Startplätze vergeben. Neu ist, dass der legendäre Sportevent noch nachhaltiger wird und drei Euro pro Startplatz dem Naturpark Karwendel zugutekommen. „Von Beginn an war die Beschränkung auf 2.500 Teilnehmer einer der Grundpfeiler für den Karwendelmarsch. Nur so kann die Intention, einzigartige Sporterlebnisse in der geschützten Berglandschaft des Naturpark Karwendel zu ermöglichen, auch wirklich gelebt werden“, so die Veranstalter Martin Tschoner (GF Achensee Tourismus) und Elias Walser (GF Seefeld – Tirols Hochplateau). Dass das Interesse so groß ist und bereits fünf Stunden nach dem Freischalten der Online-Anmeldung alle Startplätze vergeben waren, überraschte die Verantwortlichen trotzdem: „Wir hatten erwartet, dass es einen neuen Rekord geben könnte. Dass der Karwendelmarsch aber nach so kurzer Zeit ausverkauft war, hat uns natürlich besonders gefreut.“

Neu: Drei Euro pro Wanderer und Läufer für Naturpark Karwendel

Eine Großveranstaltung wie der Karwendelmarsch hinterlässt Spuren. Seit jeher ist das Organisationsteam daher verpflichtet, Müll oder Lärm bestmöglich zu vermeiden. Dieser Intention folgend setzt man künftig einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit: „Ab heuer gehen drei Euro pro Starterin und Starter direkt an den Naturpark Karwendel. Mit dieser Neuausrichtung der Veranstaltung wollen wir künftig noch mehr für den Umweltschutz tun“, erklären Tschoner und Walser. Mit dem Geld, das dem Naturpark Karwendel zugutekommt, soll das bereits erprobte Programm „Naturschutz & Almpflege“ vorangetrieben werden. Durch dieses Projekt wird die Artenvielfalt entlang der Karwendelmarsch-Strecke erhalten bzw. erweitert. „Wie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehen auch wir Schritt für Schritt das ‚Band des Karwendelmarschs‘ entlang, das nicht nur zwei Regionen, sondern auch Sport und Naturschutz verbindet“, so Hermann Sonntag, Geschäftsführer des Naturpark Karwendel.

Die Veranstalter danken allen, die sich bereits für das ‚Volksfest für Wander- und Berglaufbegeisterte‘ angemeldet haben, aber auch allen Helfern, die diesem schon entgegenfiebert. „Wir freuen uns zudem sehr, dass bereits klar ist, dass wir mit dem ausverkauften Karwendelmarsch 7.500 Euro für das Projekt ‚Naturschutz & Almpflege‘ im Naturpark Karwendel überweisen werden“, so Tschoner und Walser über die nachhaltige Neuausrichtung des Events.

„Der Achensee im Winter“: ServusTV Vorpremiere im Fischergut

Auf Initiative von Achensee Tourismus hat ServusTV einmal mehr in der Region Achensee gedreht. Nachdem der sommerliche Achensee im Mai 2022 für die ServusTV-Dokumentationsreihe „Bergwelten“ porträtiert wurde, war nun der winterliche Achensee an der Reihe. Die Sendung war am 12. Dezember 2022 im Hauptabendprogramm von ServusTV zu sehen. Am 1. Dezember 2022 fand im Fischergut in Pertisau die Vorpremiere von „Der Achensee im Winter“ statt. Von den sensationellen Aufnahmen begeistert zeigten sich neben Martin Tschoner und Hans Entner (Geschäftsführer und Obmann Achensee Tourismus) sowie Harald Maier und Hans Peter Stauber (kfm. Leiter und Bergwelten-Verantwortlicher, ServusTV) auch jene Protagonisten, die in der Dokumentation von ihrem Leben am Achensee erzählen oder bei der Ausübung ihrer sportlichen Leidenschaften zu sehen sind, darunter die Berg- und Skiführer Thomas und Andreas Nothdurfter, die Langläufer Peter Schwandl und Petra Tanner, die Naturpark-Rangerin Marina Hausberger und die Tauch-Buddies Peter Plattner und Sabine Fürtinger. Auch Seeverwalter Florian Jäger wurde in „Der Achensee im Winter“ vor den Vorhang geholt. Achensee Tourismus bedankt sich bei allen Partnern und Protagonisten für ihre Unterstützung!



Die Protagonisten der Bergwelten-Folge „Der Achensee im Winter“ versammelten sich anlässlich der Vorpremiere im Fischergut.



Profis vor Ort: Auch die Produzenten und Verantwortlichen waren noch einmal zum Achensee gekommen, um ihr Werk gemeinsam zu betrachten.

*Tickets für den
Achenseelauf
bereits erhältlich*

**Er zählt zu den schönsten
Laufevents Österreichs: Am 02.
und 03. September 2023 findet
der 23. Achenseelauf statt.**

Der Wettbewerb, der jährlich mehr als 1.500 Läufer an den Achensee zieht, startet am 02. September mit einem Kinderlauf (0,4 bis 2,6 Kilometer) sowie dem „Fitnesslauf powered by gloryfy unbreakable eyewear“, der über 10 Kilometer führt. Der Hauptlauf am 03. September (23,2 km), den man allein oder zu zweit in Form eines Staffellaufs (9,2 und 14 km) bewältigen kann, führt von Pertisau über Maurach nach Achenkirch und den anspruchsvollen Trail über den Mariensteig sowie den Gaisalmsteig am Westufer des Achensees zurück nach Pertisau. Tickets für den Achenseelauf 2023 sind online (www.achenseelauf.at) bereits erhältlich!



Hoangascht

Der nächste
Redaktionsschluss ist am
16. Jänner 2023.



Singkreis Achensee: Singst mit?

Das Repertoire des Singkreises Achensee reicht von Volksliedern über klassische Lieder und Kirchenlieder bis hin zu modernem Liedgut, auch in Englisch. Bei unseren wöchentlichen Proben wird „meist“ fleißig gearbeitet, aber ebenso wichtig ist uns das gemütliche Beisammensein. Das harmonische Miteinander in unserem Frauenchor ist auch für das Publikum hörbar und spürbar. So sorgen wir in unserer Region bei diversen Veranstaltungen und kirchlichen Anlässen für gute Stimmung. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen - schnuppert doch mal bei unserer wöchentlichen Probe rein (jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr) oder meldet euch bei unserer Chorleiterin Erika Rupprechter (Tel.: 0676/4244587) oder unserer Obfrau Maria Luise Gerstenbauer (Tel.: 0660/5588165).



Der Singkreis Achensee beim „Platzsingen 2022“ des Chorverbandes Tirol in Innsbruck.

Jugendzentrum Achenkirch blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Neben spannenden Projekten mit reger Beteiligung vieler Jugendlicher nahm das Jugendzentrum Achenkirch 2022 auch strukturelle Umstellungen vor. So besteht nun die Möglichkeit, ein Büro zu nutzen, um Beratungen durchzuführen und Jugendlichen den Raum zu geben, den sie brauchen. Aufgrund erfreulich vieler Besucher unseres Jugendzentrums und der neuen Förderrichtlinien vom Land Tirol können wir ab Jänner 2023 auch unsere Öffnungszeiten dahingehend erweitern, dass wir an fünf Tagen in der Woche (Dienstag bis Samstag) zur Verfügung stehen. Die neuen Öffnungszeiten ermöglichen eine „Lern-Zone“ am Nachmittag sowie eine Erweiterung des Beratungsangebots. Auch einen Mittagstisch wird es geben, an dem Jugendliche nach der Schule frischgekochtes Essen zu sich nehmen können. Dieses Angebot wird ab dem 2. Semester 2023 starten, detaillierte Informationen für Eltern und Bezugsberechtigte folgen. Besonders gefreut hat uns auch, dass uns Gesundheitsminister Johannes Rauch und Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm im November 2022 die Zertifizierung „Gesundheitskompetente Offene Jugendarbeit“ verliehen haben. Nach der verpflichtenden Teilnahme an Workshops und Fortbildungen im Bereich Gesundheit konnten wir die Auszeichnung in Wien entgegennehmen.

Bei Fragen zu den neuen Öffnungszeiten oder zum Programm „Offene Jugendarbeit Achenkirch“ könnt ihr euch gerne bei Manuela Ausserlechner unter der Telefonnummer 0676/844255280 melden. Wir danken allen Jugendlichen, deren Eltern und der Gemeinde Achenkirch, die uns immer großartig unterstützt und wünschen allen ein frohes, gesundes und glückliches neues Jahr 2023!



Jugendbetreuerin Manuela Ausserlechner (Mitte) freute sich über die Zertifizierung „Gesundheitskompetente Offene Jugendarbeit“.



WSV Achenkirch

Renntermine Saison 2022/23



- 7. Jänner Bez. Cup SL Schüler
- 14. Jänner SC Sulzemoos Ziel Haus
- 21. Jänner Busslehnerlauf
- 22. Jänner Landkreis Dachau RTL Zielhaus
- 28. Jänner Tiroler Meisterschaft Sprint LL
- 17. Februar Ortsschüler Ski Tag
- 18. Februar Vereinslauf LL
- 19. Februar Vereinslauf Alpin
- 25. Februar Wolfratshausen - Ziel Haus
- 04. März UNIQA Mastercup Tirol RTL Starnberger
- 11. März Meisterschaft Start 10:00 Uhr
- 11. März Lang Rennen Start 11:00 Uhr
- 19. März BZ-Cup Finale Kinder, Schüler



Weihnachtsbäckerei im „Haus am Annakirchl“

Die Bewohner des SeneCura Seniorenheims „Haus am Annakirchl“ in Achenkirch haben in der Adventzeit eifrig miteinander gebacken. Das Ergebnis konnte sich sehen - und vor allem genießen - lassen. Ein großer Dank nochmal an alle fleißigen Hände, die mitgemacht haben.



Nikolaus besuchte den Kindergarten

Die Nikolausfeier stellt jedes Jahr einen Höhepunkt im Kindergartenjahr dar. Schon Wochen vor der diesjährigen Feier wurde für den Himmelsmann gezeichnet, gebastelt und gesungen. Der Nikolaus kam pünktlich, nahm sich viel Zeit und freute sich über das besondere „Legebild“, das die Kinder für ihn gestaltet hatten. Besonders schön war auch, dass es heuer genau zum Besuch des Nikolaus zu schneien begann. Wir möchten danke sagen: Unserem Bäcker Alexander Adler für die Nikolaus-Lebkuchen und der Küche des Altenheimes, die uns für die Feier Kekse gebacken hat. Natürlich danken wir auch dem Nikolaus herzlich, der uns mit seinem Besuch große Freude bereitet hat.



„Kommissar Prohaska: Back to the Wahnwitz“

Fall 4 des garantiert politisch unkorrekten, kabarettistischen (Krimi-) Kult-Duos: „Pension!“ In der sind Kommissar Prohaska und Inspektor Maier mittlerweile angekommen und trotzdem sorgt das irre Team der Mordkommission wieder für Chaos und Wahnwitz. Ein letztes Mal lässt man die gute alte Zeit in einer Zeitreise hochleben. Egal ob stationiert in einem U-Boot, auf der Nordkette oder am Parkplatz des Innsbrucker Alpenzoos, am Ende ist eines gewiss: Das Duo gewinnt gegen fast alle Widrigkeiten des Lebens, löst aber keine Fälle. Ein kabarettistisches (Krimi-) Bühnenstück mit Lese- und Spielanteilen. Weitere Informationen und Preise erhaltet ihr unter www.kulturverein-achensee.at.

Wann: Samstag, 21.01.2023

Uhrzeit: von 20.00 bis 22.00 Uhr

Wo: Altes Widum in Achenkirch



© Foto: Suel by Daniel Suckert /
Kulturrebellen Productions

Einladung zum Partnerschaftseisstockschießen

Am 4. Februar 2023 findet wieder das Partnerschafts-Eisstock-Turnier der Gemeinden Achenkirch und Kreuth am Eisplatz in Kreuth-Riedlern statt. Beginn ist um 14.00 Uhr. Einschießen und Einschreibung sind bereits ab 13.30 Uhr möglich. Aufgrund der notwendigen Planungen bitten wir um Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 1. Februar 2023, im Gemeindeamt Achenkirch. Das Startgeld beträgt EUR 5,00 pro Person. Im Anschluss an das Turnier findet die Siegerehrung statt. Sollte das Wetter schlecht bzw. der Eisplatz nicht bespielbar sein, besteht die Möglichkeit, im Schützenhaus in Kreuth einen Vergleichskampf im Luftgewehrschießen abzuhalten.



Neuer Ausschuss für die Bundesmusikkapelle

Bei der jährlichen Cäcilienfeier am 19. November 2022 gedachte die Bundesmusikkapelle Achenkirch nicht nur verstorbener Musikkameraden. Auch Funktionen wurden neu besetzt. Sechs Musikanten und Musikantinnen wurden einstimmig zu neuen Ausschussmitgliedern gewählt. Zwei bisherige Funktionäre werden ihre Tätigkeit aufgrund ebenfalls einstimmiger Wiederwahl drei Jahre fortsetzen. Der neue Ausschuss bedankte sich herzlich für die ausgezeichnete Arbeit des ehemaligen Ausschusses. Die Ablöse erfolgte symbolisch zwischen dem bisherigen Kapellmeister Hannes Ortner und der zukünftigen Kapellmeisterin Christina Ecker sowie dem neu gewählten Obmann Stefan Ortner und dem langjährigen Obmann Kurt Höllwarth. Ein großer Dank galt auch allen Musikantinnen und Musikanten, die ihrer Mitgliedschaft bei der BMK immer verlässlich nachkommen. Der neue Ausschuss hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit vollem Einsatz und Motivation in das neue Musikjahr zu starten und allen Tätigkeiten mit größter Sorgfalt nachzukommen.



Aschbacher Schützen luden Marketenderinnen ein

Die Aschbacher Schützen luden am 19. November 2022 aktive und ehemalige Marketenderinnen zu einem gemütlichen Brunch im Fischerwirt ein. Obmann Fabian Woloschyn und Hauptmann Alfred Eder begrüßten neben dem aktuellen Ausschuss 17 Marketenderinnen aus den vergangenen 70 Jahren. In geselliger Runde erinnerte man sich an viele gemeinsame Erlebnisse. Die Aschbacher Schützenkompanie dankt allen, die bei dem netten Vormittag dabei waren.



Zahlreiche Marketenderinnen folgten der Einladung der Aschbacher Schützen zum gemütlichen Hoangascht.

Alexander Adler zum Brot-sommelier gekürt

In der Welt der Weine seit langem bekannt, weniger jedoch im Brot-handwerk: Alexander Adler von der Bäckerei Adler in Achenkirch wurde im November 2022 zum Brot-sommelier gekürt. Dafür nahm er einiges auf sich: Zehn Monate lang fuhr Alexander immer wieder nach Linz und Wien zur ersten Brotsommelier-Ausbildung Österreichs. Währenddessen entstand auch die Idee einer Brotschule. „Ich sehe mich selbst als Brotbotschafter, als Vermittler des guten Geschmacks. Und das beginnt bereits bei den Kindern“, so Alex. „Kinder essen, was ihnen schmeckt. Und je mehr ihr Geschmacks- und Geruchssinn trainiert ist, desto eher werden sie zu vielfältigen Nahrungsmitteln und Misch- und Vollkornbrot anstelle von zuckerhaltigen Produkten greifen.“ Alexander sieht seine Aufgabe darin, die sensorische Wahrnehmung von Kindern zu schulen. Dafür erfand er auch eine „Brothandpuppe“, die Kindern den Wert des Brotes auf spielerische Art näherbringt. Aber auch Erwachsene können von Alexander Adler lernen. In seiner Bäckerei bietet der Bäckermeister regelmäßig Brotbackkurse an.





AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 1. Dezember 2022

1. Hebesätze 2023 - Kurzauszug

Kanalbenutzungsgebühr	€	2,61
Wasserbenutzungsgebühr	€	1,17
Zählermiete bis 3 m ³	€	19,22
Müllgrundgebühr/Person	€	33,61
Restmüllgebühr/kg	€	0,48
Sperrmüllanlieferung/m ³	€	36,80
Altholzlieferung/m ³	€	16,00
Grabgebühr je bm (bis 2,20 m)	€	6,97
Grabgebühr je bm (über 2,20 m)	€	13,83
Urnengräber	€	27,65
Hundesteuer erster Hund	€	111,64
Hundesteuer zweiter Hund	€	124,25

2. Feuerwehren Achenkirch - Untervoranschläge 2023

Die Voranschläge von beiden Feuerwehren wurden bereits vom Bezirksfeuerwehrverband geprüft und unterfertigt vorgelegt. Die beiden Voranschläge für 2023 wurden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt:

Freiwillige Feuerwehr Achenkirch	€	75.300,00
Freiwillige Fraktionsfeuerwehr Achentäl	€	53.050,00

3. Dienstbarkeitsvertrag Martin Gürtler Geh- u. Fahrrecht

Für die Verbücherung der rechtlich gesicherten Zufahrt für das Grundstück .473 ist der Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages notwendig. Dieser wurde auch allen Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht. Nach eingehender Beratung wurde der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag hinsichtlich der Einräumung des Geh- und Fahrrechtes auf dem Grundstück 1482 zu Gunsten des jeweiligen Eigentümers des Grundstückes .473 einstimmig beschlossen.

4. Änderung Flächenwidmungsplan Bereich Gst. 775/1 - Hecher

Bei der Sitzung am 15. September 2022 wurde die Auflage über die Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Während der Auflagefrist ist eine Stellungnahme von Herrn Albert Lengauer, in welcher auf den Bestand eines landwirtschaftlichen Betriebes auf Gst. 771 verwiesen wird, eingegangen. Bezüglich des Kaufes durch das Tiroler Friedenswerk liegt die Zusage für den Abschluss des Kaufvertrages vor. Auch eine Vergabe der Einheiten durch die Gemeinde wurde bestätigt und hinsichtlich der Schneeablagerung wurde eine Abwicklung im Zuge des Bauverfahrens und eine nachfolgende Verbücherung zugesagt. Bezüglich der Stellungnahme von Albert Lengauer wurde eine raumordnungsfachliche Stellungnahme von DI Falch ausgearbeitet. Es wird empfohlen, die Stellungnahme zur

Kennntnis zu nehmen und den Erlassungsbeschluss für die vorliegende Änderung zu fassen. Auf Antrag des Bürgermeisters wurde die Änderung des Flächenwidmungsplanes vom Gemeinderat der Gemeinde Achenkirch einstimmig beschlossen.

5. Änderung Flächenwidmungsplan Bereich Gst. 1272/1 u.a. - Messner

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der gegenständlichen Grundstücke wird nunmehr bereits seit langer Zeit diskutiert. Von DI Falch wurden zwischenzeitlich die Unterlagen für eine entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes ausgearbeitet und auch von Seiten der Wildbach- und Lawinenverbauung sowie der TIWAG liegen Stellungnahmen vor. Speziell im Bereich der Erschließung (Wasser, Kanal, Straße, ...) sind aufgrund des Dürrachkanals mit erheblichen Auflagen (Mehrkosten) zu rechnen. Von Herrn Messner wurde zwischenzeitlich auch der ausgearbeitete Entwurf des Raumordnungs- und Kaufoptionsvertrages unterfertigt. Der momentane Parzellierungsvorschlag sowie die sechs Grundstücksinteressenten bilden einen Bestandteil dieses Vertrages. Es wird auch noch darauf verwiesen, dass die gesamte Erschließung (Wasser, Kanal bzw. Straße) nicht von der Gemeinde übernommen wird, sondern vom Grundstücksverkäufer bzw. den -käufern durchgeführt werden muss. Der vorliegende Entwurf des Raumordnungs- und Kaufoptionsvertrages zwischen der Gemeinde Achenkirch, Untere Dorfstraße 387 sowie Herrn Franz Meßner, Obere Dorfstraße 131, wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Dieser kann in der vorliegenden Form (Entwurf AWZ Rechtsanwälte GmbH.) erstellt werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters hat der Gemeinderat der Gemeinde Achenkirch beschlossen, den vom Planer AB Falch ausgearbeiteten Entwurf vom 3.11.2022, mit der Planungsnummer 901-2022-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Achenkirch im Bereich 1275, 1272/1 KG 87001 Achentäl (zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wurde der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

6. Verordnung Leerstandsabgabe - Beschlussfassung

Im Juli 2022 wurde vom Tiroler Landtag das Tiroler Freizeitwohntz- und Leerstandsabgabengesetz beschlossen. Vom Gemeinderat wurde ja bereits mit Beschluss von 2019 die Verordnung über die Freizeitwohntzabgabe beschlossen. Diese hat auch weiterhin Gültigkeit. Die Leerstandsabgabenverordnung ist aber noch 2022 zu beschließen. Für die Höhe der Abgabe sind die Verkehrswerte für die Grundstücke heranzuziehen. Aufgrund der veröffentlichten Basispreise für den Bezirk Schwaz (Stand 11. April 2017) liegt die Gemeinde Achenkirch ungefähr in der Mitte des Bezirkswertes. Somit könnte nunmehr auch bei der Leerstandsabgabe der Mittelwert festgesetzt werden.



Nach eingehender Beratung wurde vom Gemeinderat einstimmig nachstehende Verordnung (§ 9 Abs. 4 Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetz, LGBl. Nr. 86/2022) über die Höhe der Leerstandsabgabe beschlossen:

§ 1 Festlegung der Abgabenhöhe

Die Gemeinde Achenkirch legt die Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet abhängig von der Nutzfläche der Wohnung mit

- | | |
|---|----------|
| a) bis 30 m ² Nutzfläche mit | € 35,00 |
| b) von mehr als 30 - 60 m ² Nutzfläche mit | € 70,00 |
| c) von mehr als 60 - 90 m ² Nutzfläche mit | € 100,00 |
| d) von mehr als 90 - 150 m ² Nutzfläche mit | € 145,00 |
| e) von mehr als 150 - 200 m ² Nutzfläche mit | € 195,00 |
| f) von mehr als 200 - 250 m ² Nutzfläche mit | € 250,00 |
| g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit | € 305,00 |
- fest. Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft.

7. Biomüllsammlung Achenkirch - Information

Mit Schreiben vom 16. November 2022 wurden wir auf die geltenden Bestimmungen hinsichtlich der Sammlung biologisch verwertbarer Siedlungsabfälle hingewiesen. Es ist somit auch in Achenkirch zwingend ein Holsystem für diese Abfälle einzurichten. Die Müllabfuhrordnung ist daher entsprechend anzupassen. Es fand diesbezüglich bereits ein Gespräch mit der Firma DAKA statt. Bei den Haushalten, bei denen bei der Biomüllentsorgung keine direkte Abholung möglich ist (z.B. Fuchsbichl, Formersiedlung, ...), ist weiterhin eine Abgabe über den Recyclinghof möglich. Dies muss jedoch dann über „Biomüllsäcke“, die bei der Gemeinde angekauft werden müssen, erfolgen. Eine Anpassung bei der Biomüllentsorgung auf das Holsystem ist aufgrund der gesetzlichen Situation notwendig. In erster Linie muss eine neue Müllordnung bzw. eine Müllgebührenordnung erlassen werden. Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich für die Einführung der Biomüllabholung aus.



Herzlichen
Glückwunsch!

Walter Bader (r.) aus Achenkirch feierte seinen 70. Geburtstag. Zu seiner großen Freude stellte sich Bgm. Karl Moser als Gratulant ein.

Lehrlinge als Preisträger

Beruf ist wie Leistungssport: Der Wettbewerb bestimmt den Alltag. Bestehen kann hier nur, wer dem Leistungsdruck und den immer größer werdenden Anforderungen an Wissen und Können standhält. Als "Aufwärmtraining" hat die Wirtschaftskammer den Lehrlingswettbewerb „TyrolSkills“ ins Leben gerufen. Dabei können bereits während der Ausbildung besondere Fähigkeiten und Stärken unter Beweis gestellt werden. Auch 2022 zählten wieder fünf Lehrlinge unserer heimischen Betriebe zu den Preisträgern. Die Gemeinde Achenkirch gratuliert herzlich!



Valentin Eder, Lukas Stoffaneller, Maximilian Saltuari, Manuel Lamprecht, Manuel Staudinger, BGM Karl Moser, Thomas Thumer (Chef der Firma Elektro Tom, v.l.).

Ausstellung der Krippenfreunde

Vom 2. bis 4. Dezember 2022 fand die erste Krippenausstellung der Achentaler Krippenfreunde statt. Dabei konnten Besucher 30 Krippen bewundern, die die Krippenfreunde 2021 und 2022 gebaut hatten. Pfarrer Georg Schödl segnete die Krippen, dafür ein herzliches Vergelt's Gott! Ein besonderer Dank gilt auch dem Vorstand des Kulturvereins, der uns für die Ausstellung den Saal im Alten Widum kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Danke auch allen weiteren Personen, die zum Gelingen der Krippenausstellung beigetragen haben, insbesondere den fleißigen Kuchenbäckerinnen für ihre köstliche Unterstützung. **Obmann Stefan Rupprecher**





„Achenseer Benefiz Adventsingen“ & Scheckübergabe

Nach mehrjähriger Pause war die Freude beim Verein „Miteinander am Achensee“ groß, das traditionelle „Achenseer Benefiz Adventsingen“ wieder durchführen zu können. Für einen gelungenen Auftakt in die staade Zeit sorgten die Künstler auf der Bühne. Die „Rangger Anklöpfler“, „S'Ziacha Duo“, „Susi, Eva und Katrin“, der „Singkreis Achensee“, die „Bläsergruppe der BMK-Achenkirch“ und unser langjähriger Moderator „Franz Lückemeyer“ waren Garanten für ein sehr stimmungsvolles Adventsingen. Schon im Vorfeld hat sich der Vorstand dazu entschieden, den Erlös des Adventsingens zu Gunsten von Marcel Haaser aus Steinberg zu verwenden. Durch einen tragischen Unfall im letzten Jahr ist Marcel auf den Rollstuhl und die Unterstützung seiner Familie angewiesen. Um zu ermöglichen, dass Marcel zuhause bei seinen Liebsten sein kann, hat sich die Familie Haaser entschlossen, ihr Heim behindertengerecht aus- und umzubauen. Dies stellt für die ganze Familie unter anderem eine erhebliche finanzielle Herausforderung dar, da wollten wir unterstützen. Kürzlich konnten wir an Marcel einen Scheck über 12.500 Euro überreichen. 5.800 Euro stammen aus dem Erlös des diesjährigen Adventsingens, den Rest steuerte der Verein aus seinen Rücklagen bei. Marcel Haaser freute sich sehr: „Ich möchte mich auf diesem Weg gemeinsam mit meiner Familie von Herzen bei allen Beteiligten und dem ‚Verein Miteinander am Achensee‘ bedanken.“ Ein weiteres Highlight des diesjährigen Adventsingens war der von Alexander und Katrin (Bäckerei Adler) gespendete, zwei Meter lange Zelten, der ein kulinarischer Gaumenschmaus war und bis zum letzten Scherz wegging. Ein großer Dank nochmals an alle Mitwirkenden, Besucher, Sponsoren, Unterstützer und fleißigen Helfer.



vl.: Michael, Conny und Bettina von Miteinander am Achensee bei der Scheckübergabe an Marcel Haaser und seine Mutter Andrea.



Pfarrer Georg Schödl weiht den zwei Meter langen Zelten der Bäckerei Adler.

Anno dazumal



Ortsansicht von Achenkirch vor ca. 120 Jahren. Auf dem Bild sind von rechts aus die Anwesen Rampl, dahinter Urschner, Hörndl und Formerer sowie weiter hinten Zachscluster und das Tiroler Weinhaus zu sehen.



120 Jahre später: Rampl, dahinter Wohnhäuser und die Verbauung der Seeache.

Spende für „Kindertraum“

Am 17. Dezember 2022 fand in der oberen Fiechtersiedlung ein kleines Adventfest statt. Bei Gulaschsuppe, Glühwein und Keksen traf sich die Nachbarschaft beim Haus 268 zum netten Beisammensein. Dabei kam für die Stiftung „Kindertraum“ ein Spendenbetrag von 250 Euro zusammen. Wir möchten uns dafür bei allen Spendern herzlich bedanken!





Verein WIR feierte 30-jähriges Jubiläum

Im Zuge der diesjährigen Nikolausfeier feierte der Verein WIR sein 30-jähriges Bestehen. Ca. 60 Freunde des Vereins wurden dabei im Medienraum des VZ Eben am Achensee nicht nur kulinarisch verwöhnt, sondern genossen auch das freundliche Service von Bettina Oberlechner und Bettina Pattis. Besonderen Dank sprach Obfrau Sonja Oberlechner den Gründern des Vereins WIR, Albert Prantl und Werner Mühlböck, aus. Sehr gefreut hat den Verein WIR auch der Besuch von Vizebürgermeister Armin Gruber, Pfarrer Georg und Michael Knaus vom Verein ÖZIV. Umrahmt wurde die Feier von den „Achenseer Anklöpflern“, der „Achenseer Bläsergruppe“ und vom Besuch des Nikolaus „Leo“. Auch Bilder vergangener Ausflüge und Aktivitäten des Vereins WIR von Hans Oberlechner fanden großen Anklang. Ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle für die schöne Feier, insbesondere auch an die Schützenkompanie Eben für die prall gefüllten Nikolaussäckchen. WIR wünscht allen viel Glück, Gesundheit und Liebe für das neue Jahr!



V.l.: Max Filzer, Christian Obrist, Margret Stock, Sonja Oberlechner, Nikolaus, Bettina Oberlechner, Bettina Pattis, Zoltan Berta, Hans Oberlechner, Michael Krischan

Adventkalender für das Notburgaheim

Vorweihnachtliche Freude bereitete das Familienteam Maurach den Bewohnern des Notburgaheims: Einen digitalen Adventkalender in Form von 24 weihnachtlichen Kurzfilmen, die vom 01. bis zum 24. Dezember 2022 im Seniorenheim in Eben am Achensee auf einer Leinwand gezeigt wurden. Allen Mitwirkenden nochmal ein großes Danke für ihre einfallsreichen und beschaulichen Videos.
Familienteam Maurach

Achenseer Museumsweihnacht

Am Donnerstag, dem 8. Dezember 2022, fand nach zweijähriger coronabedingter Pause wieder die „Achenseer Museumsweihnacht“ in der Achenseer Museums- und Erlebniswelt statt, die dieses Mal einen Besucherrekord verzeichnete. Neben Kunsthandwerk und einem gemütlichen Weihnachtsmarkt wurden Besucher auch mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Kleine Besucher erlebten stimmungsvolle Momente im Weihnachtskino und beim Keksebacken. Für die musikalische Umrahmung der Museumsweihnacht sorgte die Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle Steinberg. Bereits am 6. Dezember 2022 besuchte der Heilige Nikolaus, der an die Besucher kleine Geschenke verteilte, die Museumswelt. Für weihnachtliche Weisen sorgte dabei die legendäre „Museums-Bläsergruppe“ rund um Roland Hölbling und seine Musikkollegen. Das Team der „Achenseer Museumswelt“ unter der Leitung des neuen Obmanns Andreas Nocker möchte sich bei allen Helfern und Besuchern der Achenseer Museumswelt sowie bei den Helfern an der Kassa für ihren unermüdlichen Einsatz im Sommerbetrieb bedanken, womit sie den weiteren Ausbau und die Erhaltung der „Achenseer Museumswelt“ ermöglichen. Vergelt's Gott!





Christbaumkugeln sinnvoll weiterverwendet

Im Jahr 2021 errichtete die Schützenkompanie Eben-Maurach - in Anlehnung an einen alten Tiroler Schützenbrauch - unterhalb des Kreisverkehrs in Maurach erstmals die „Schützenweihnacht“.

Dafür wurden die Kinder des Dorfes gebeten, die dortigen Christbäume mit mitgebrachten Christbaumkugeln zu behängen. Die damaligen Vorstellungen, in welchem Ausmaß dieses Angebot von den Kindern wahrgenommen wird, beliefen sich auf ca. 50 Kugeln. Die Erwartungen wurden bei Weitem übertroffen: In Summe schmückten 500 Kugeln die Weihnachtsbäume der Schützenweihnacht. Als sich die Frage stellte, wie man die Kugeln gewissenhaft und verantwortungsvoll weiterverwenden könnte, fertigte Franz Santner von der Schützenkompanie Holzchristbäume an, die mit den Kugeln der Kinder behängt und an verschiedene Einrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule, Mittelschule, Gemeindeamt und Altenwohnheim) übergeben wurden, wo sie heuer große Freude bereiten. Stellvertretend für alle Einrichtungen bedankte sich der Verein Kinder-Reich Maurach für die besondere Überraschung. Die von den Kindern zur Schützenweihnacht 2022 mitgebrachten Kugeln werden für weitere Holzchristbäume verwendet, die in diversen Einrichtungen zu Weihnachten 2023 Freude bereiten werden.

Luftgewehrschießen für alle!

Jeden Freitag ab 19.00 Uhr kann ab sofort jeder, der sich im Luftgewehrschießen versuchen möchte, zur Schützengilde in Maurach kommen. Rückfragen gerne an Martin Obholzer (Tel.: 0664/5488466) oder Reinhard Obholzer (Tel.: 0664/5301743). Die Schützengilde freut sich auf euren Besuch!



Der Holzchristbaum in der Volksschule.



Auch die Kinderkrippe „Butterblumenkinder“ erhielt einen Baum.



Holzchristbaum in der Gemeinde Eben.



Wir gratulieren!

Neue Obfrau für Tri Team Achensee



Unser langjähriger niedergelassener Arzt Dr. Josef Abfalter feierte seinen 80. Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich u.a. Bgm. Martin Harb (li.) und Vize-Bgm. Armin Gruber ein.



Stolze 50 gemeinsame Ehejahre und damit „Goldene Hochzeit“ feierten Burgi und Hans Albrecht. Bgm. Martin Harb gratulierte herzlich.

Sandra Loinger wurde bei der Jahreshauptversammlung des Tri Team Achensee am 14. November 2022 zur neuen Obfrau des Triathlonvereins Achensee gewählt. Sie löst damit die langjährige Obfrau Andrea Sendlhofer ab. Diese dankte ihrem Ausschuss (Anton Sendlhofer, Günther und Sabine Wörndle, Katharina Paregger und Nadine Götz) für die jahrelange, reibungslose Zusammenarbeit und wünschte dem neuen Team alles Gute. Der neue Vorstand setzt sich aus Mathias Keck (Obmann Stellvertreter), Anna-Maria Wörndle (Kassierin), Elena Goßner (Kassier Stellvertreterin), Nadine Götz (Schriftführerin) und Katharina Paregger (Schriftführer Stellvertreterin) zusammen. Da es dem Triathlonverein ein Anliegen ist, für gute Zwecke zu spenden, wurde bei der Jahreshauptversammlung auch eine großzügige Spende von 1.500 Euro an die Direktorin der Mittelschule Achensee, Karin Prassnigger-Havaux, übergeben. Das Geld kommt Schülern in der Region Achensee zugute. Das Training des Vereins läuft wie gewohnt weiter. Neue Mitglieder jeder Altersgruppe (Schwimmkenntnisse vorausgesetzt) sind jederzeit herzlich willkommen und können nach einem Schnuppertraining dem Verein beitreten. Bei Interesse gerne unter triathlonteamachensee@gmail.com melden.



Das Tri Team Achensee überreichte der Mittelschule Achensee einen Scheck über 1.500 Euro.

Erstkommunionkinder besuchten die Bäckerei Adler

26 Kinder aus Maurach, die 2023 ihre Erstkommunion feiern, durften am 29. November 2022 einen Blick in die Backstube der Bäckerei Adler in Achenkirch werfen und mit Bäckermeister und Brotsommelier Alexander Adler Brote backen. Die Kinder waren dabei mit viel Begeisterung am Werk. Alexander erklärte ihnen auch Interessantes über das Bäckerhandwerk. Die Erstkommunionkinder möchten sich bei der Familie Adler herzlich für die Einladung zu diesem tollen Nachmittag bedanken, der mit Sicherheit als ein Höhepunkt der Erstkommunionsvorbereitung in Erinnerung bleiben wird.





Katastrophen- & Zivilschutz der Gemeinde Eben

Durch die aktuelle Energie- und Sicherheitskrise tritt das Thema „Zivil- und Katastrophenschutz“ bei der Bevölkerung vermehrt in den Vordergrund. Seit jeher ist es eine grundlegende Aufgabe von Bund, Land, Bezirk & Gemeinde, die Bevölkerung vor sämtlichen Krisen und Katastrophen zu schützen bzw. sie entsprechend darauf vorzubereiten. Für den Katastrophenschutz ist in jeder Gemeinde in erster Linie der Bürgermeister verantwortlich, der von der Gemeindeeinsatzleitung, einer Gruppe aus Fachexperten, im Ernstfall unterstützt wird. Die Gemeindeeinsatzleitung Eben ist laufend mit Vorbereitungen und Schulungen beschäftigt. Der Zivilschutz stellt einen weiteren Bereich dar, dem es obliegt, die Bevölkerung entsprechend zu informieren und vorzubereiten. Dazu werden in der Gemeinde Eben künftig Kanäle wie der Hoangascht, Gem2Go-App, Plakate, etc. genutzt, um bestmöglich alle Bürger sowie Gäste zu informieren. Die Aufgabe des Zivilschutz-Referenten übernimmt Bürgermeister-Stellvertreter Armin Gruber. Ein wichtiger Punkt in der Katastrophen & Krisenbewältigung ist der Selbstschutz. Je mehr Haushalte sich im Ernstfall selbst für ein paar Tage versorgen können, desto mehr ist die Gemeindeeinsatzleitung entlastet, um sich auf die dringenden Brennpunkte zu konzentrieren. Wichtige Infos dazu unter www.zivilschutz.at. Da die Gemeinde Eben am Achensee auch immer wieder Fragen bzgl. längerer Stromausfälle erreichen, möchten wir auch dazu einen Überblick über einzelne Bereiche geben:

- **Trinkwasser:** Die Trinkwasserversorgung ist bei einem Stromausfall weiterhin gewährleistet. Unsere Pumpstation wird von einem stationären Dieselaggregat weiterversorgt.
- **Lebensmittel:** Jeder Haushalt sollte eine entsprechende Bevorratung zu Hause haben. An den Supermärkten erfolgt die Ausgabe in Rationen, übliches Einkaufen ist aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich.
- **Treibstoff:** Aus Sicherheitsgründen dürfen Tankstellen keinen Treibstoff mehr verkaufen. Die gelagerte Menge steht ausschließlich den Einsatzkräften sowie für das Nachfüllen der öffentlichen Notstromaggregate zur Verfügung. Zusätzlich besitzt auch die Gemeinde entsprechende Treibstoffreserven für Befüllungen.
- **Kommunikation:** Bürger können Meldungen/Notrufe, etc. telefonisch oder persönlich bei der Meldesammelstelle absetzen. Die Meldesammelstelle befindet sich im Gemeindeamt in Maurach.
- **Information/Sammelpunkt:** Für alle, die sich zu Hause nicht mehr selbst versorgen können bzw. Informationen benötigen oder helfen wollen, werden wir ein Sammelzentrum in der Mittelschule in Maurach einrichten. Nähere Informationen dazu folgen.
- **Notstromversorgung:** Die wichtige öffentliche Infrastruktur wie Wasserversorgung, Altenwohnheim, Sammelzentrum, etc. wird bei einem Stromausfall notstromversorgt sein. Wichtige Geräte und Maschinen (z.B. Melkmaschinen, etc.) werden von der Feuerwehr mit mobilen Aggregaten versorgt. Die Koordination läuft über die Gemeindeeinsatzleitung. Eine Versorgung kann über die Meldesammelstelle im Gemeindeamt angefragt werden. **Bgm-Stv. Armin Gruber**

Workshop mit Renate Kaiser

Wirf deinen Bild-Kalender dieses Mal nicht weg! Am 27. Jänner 2023 bastelt Renate Kaiser daraus mit euch in ihrem „Regenbogenstüberl“ (Dorfstraße 32, Maurach) Halsketten und Armbänder. Der Workshop ist kostenlos, für Material wird um einen kleinen Unkostenbeitrag gebeten. Beginn ist um 14.30 Uhr (offenes Ende zwischen 16.00 und 18.00 Uhr). Mindestalter: 12 Jahre. Anmeldung erbeten unter Tel.: 0664/6333030.



Gehirnjogging & Psychomotorisches Bewegungstraining für Menschen ab 65

Spielerisch in fröhlicher Runde werden Gedächtnis, Feinmotorik, Körper und Gehirn trainiert, um Spaß, Geschicklichkeit und Selbständigkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Termine im Winter 2023:

(Montags um 14.30 Uhr im Medienraum, Gemeindezentrum Maurach).

16. | 23. | 30. Jänner

13. | 20. | 27. Februar

6. | 13. | 20. | 27. März

Einstieg bzw. unverbindliches Schnuppern jederzeit möglich, Voranmeldung bei Renate Kaiser unter Tel.: 0664/6333030 erbeten. Teilnahme kostenlos bzw. freiwilliger Unkostenbeitrag.



Workshop „Gesunde Gemeinde“

Beim Startworkshop „Gesunde Gemeinde“ am Donnerstag, dem 17. November 2022, brachten knapp 50 interessierte Gemeindeglieder ihre Ideen ein. Für die Bedarfserhebung, was es brauche, um die Gesundheit der Bürger von Eben am Achensee zu fördern, teilen sich die Teilnehmer in fünf Gruppen auf. Im Rahmen eines „World-Cafés“, das Diskussionen ermöglichen und Lösungen zutage fördern soll, werden die Themen Ernährung, Bewegung, Vorsorge, soziale Teilhabe sowie psychosoziale Gesundheit besprochen. Für die Verwirklichung der „Gesunden Gemeinde“ braucht es neben der Prozessbegleitung durch die ARGE Gesunde Gemeinde Tirol auch einen Arbeitskreis. Besonders erfreulich ist es, dass sich 12 engagierte Personen für die Mitarbeit in diesem ehrenamtlichen Arbeitskreis gemeldet haben. Vielen Dank dafür, wir sind schon sehr gespannt auf die Ergebnisse.



Beim Startworkshop „Gesunde Gemeinde“ wurden viele Ideen eingebracht.

Kreuzung fertiggestellt

Die Kreuzung Naturparkstraße/Karwendelstraße in Pertisau am Achensee wurde fertiggestellt und ist nun für alle Verkehrsteilnehmer übersichtlich.



Bauvorschriften

Was es beim Bauen zu beachten gilt

Die Tiroler Bauordnung (TBO) regelt alle baulichen Angelegenheiten innerhalb einer Gemeinde. Oberste Bauinstanz einer Gemeinde ist der Bürgermeister. Nach Einreichung und Vorabprüfung einer Bauaktivität wird eine Bauverhandlung anberaumt und nach Vorliegen aller nötigen Stellungnahmen/Unterlagen wird der Baubescheid erlassen. Wir möchten darauf hinweisen, dass mit der Bauausführung eines bewilligungspflichtigen Bauvorhabens erst nach dem Eintritt der Rechtskraft des Baubescheides begonnen werden darf. Ein Baubeginn ohne rechtsgültigen Bescheid löst eine sofortige Einstellung des Bauvorhabens durch die Behörde aus. Laut der letztgültigen Tiroler Bauordnung 2022 (TBO 2022) gibt es keinen vorzeitigen Baubeginn mehr. Es besteht jedoch die Möglichkeit, bevor ein Baubescheid in Rechtskraft erwächst (vier Wochen ab Zustellung des Bescheides), auf eigene Verantwortung mit dem Bau zu beginnen. Den Bauherrn muss jedoch bewusst sein, dass Nachbarn in diesen vier Wochen Beschwerde am Landesverwaltungsgericht erheben können und somit das Bauvorhaben verzögern bzw. sogar einstellen können. Für Informationen zu Bauverfahren steht das Bauamt der Gemeinde Eben am Achensee, Ing. Patrick Kometer (05243/5202-16 oder bauamt@eben-achensee.tirol.gv.at), gerne zur Verfügung.

Das Team informiert



TIROL 2050
energieforum

Elmar und Katharina
sparen mit unseren Optimierungstipps
5.437 Euro jährlich!*

Wir haben uns zwei Haushalte angesehen und die größten **Einsparpotenziale** ausfindig gemacht. Mit unseren **Optimierungstipps** helfen auch wir dir Energie einzusparen. **Scanne einfach den QR-Code und erfahre, wie auch du Geld sparen kannst.**

*Kostensparnisse in Abhängigkeit der aktuellen Rohstoffe- und Energiekosten. Stand: Energiepreismonitor Juni 2022.





AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 12. Dezember 2022

Beschlussfassung Voranschlag 2023 und MFP 2024 bis 2027

Der Voranschlag für das Jahr 2023 und der mittelfristige Finanzplan 2024 bis 2027 wurden dem Überprüfungsausschuss am 22.11.2022 vorgelegt und ab dem 23.11.2022 bis 06.12.2022 gemäß § 93 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Kundmachung der Auflage wurde am 16.11.2022 angeschlagen und am 07.12.2022 abgenommen. Die dem Voranschlag zu Grunde liegenden Steuer- und Abgabensätze wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14.11.2022 beschlossen.

Nach Berücksichtigung einiger Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge seitens der U.NL beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Voranschlag 2023 und den MFP 2024 bis 2027 wie folgt festzusetzen:

Finanzierungshaushalt:

	2023	2024	2025	2026	2027
Mittelaufbringung	12.875.700	12.370.400	12.549.100	12.555.400	12.704.500
Mittelverwendung	14.733.600	12.370.400	12.549.100	12.555.400	12.704.500
Differenz	-1.857.900	0	0	0	0

Ergebnishaushalt:

	2023	2024	2025	2026	2027
Mittelaufbringung	12.337.100	12.384.400	12.532.200	12.618.700	12.756.700
Mittelverwendung	13.049.700	12.474.300	12.611.900	13.086.000	13.263.000
Differenz	-712.600	-89.900	-79.700	-467.300	-506.300

Das negative Ergebnis im Finanzierungshaushalt 2023 in Höhe von € 1.857.900,00 wird durch den Endstand an liquiden Mitteln zum Jahresende ausgeglichen.

Neuer Bebauungsplan für Gst 729/3 (Bereich Mondscheinweg in Pertisau)

Im Jahr 2005 wurde für den Bereich des Gst 729/3 ein allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan erlassen. In Anlehnung an die umliegende Bebauung wurde dazumal eine maximale BMD von 2,40 festgelegt. Auf Grundlage dieses Bebauungsplanes wurde die Pension „Elisabeth“ auf diesem Grundstück errichtet. Die Eigentümer beabsichtigen nun, den Betrieb innerhalb der Familie zu übergeben und anstelle der derzeitigen Dachterrasse für sich selbst eine

Wohnung im Dachgeschoß zu schaffen. Zudem sollen ein Fitnessraum und ein zusätzliches Gästeappartement im Dachgeschoß entstehen. Dafür soll die maximale Baumassendichte von derzeit 2,4 auf 3,2 erhöht werden. Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 28.11.2022 nochmals den Sachverhalt beraten und einer Erhöhung der Baumassendichte zugestimmt, weil überwiegend eine touristische Nutzung des Gebäudes vorliegt. Durch den Zubau soll sich der Baukörper besser in das Orts- und Straßenbild integrieren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes aus dem Jahr 2005 und folglich die Auflage des Entwurfes des neuen Bebauungsplanes zur allgemeinen Einsicht während vier Wochen sowie gleichzeitig die Erlassung dieses Bebauungsplanes.

Umwidmung im Bereich Hotel Karwendel

Die Josef Rieser GmbH beabsichtigt, im Frühjahr 2023 das Hotel Karwendel umzubauen bzw. zu erweitern. Aus diesem Anlass sollen die Gst .207 und 782/2 mit dem Gst 780/3 vereint werden. Dazu braucht es einheitliche Widmungen und daher sollen die Gst .207 und 782/2 von derzeit Tourismusgebiet in Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb umgewidmet werden. Da nach den Grundzusammenlegungen 2 Baukörper auf der Widmungsfäche bestehen, muss die maximale Anzahl der Beherbergungsgebäude von derzeit 1 auf 2 erhöht und somit diese Festlegung auch auf der Bestandswidmung geändert werden. Der Gemeinderat beschließt diese Umwidmung einstimmig.

Beabsichtigte Unterbringung von Kriegsflüchtlingen im Notburgaheim

Der Bürgermeister berichtet, dass es betr. die Aufnahme von ukrainischen Kriegsflüchtlingen im Notburgaheim Gespräche mit der TSD gab und diesbezüglich eine Begehung stattfand. Es sollen in Abstimmung mit dem TVB und dem Atoll Achensee ca. 10 Personen, vorwiegend Frauen und Kinder, dort untergebracht werden. Seitens der TSD würden die baulichen Adaptionen bzw. Ausstattungen dazu vorgenommen werden. Der Gemeinderat unterstützt diese Unterbringung einhellig.

Die im Hoangascht abgebildeten Protokolle sind eine Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung. Alle vollständigen Gemeinderatsprotokolle mit Anmerkungen zum Entscheidungsprozess sind auf der Homepage der Gemeinde Eben www.eben.tirol.gv.at/ unter dem Menüpunkt „Politik“ - Sitzungsprotokolle zu finden.



Einweihung der neuen Vereinsräumlichkeiten

Am Sonntag, dem 4. Dezember 2022, wurden die neuen Vereinsräumlichkeiten des WSV und der Landjugend Steinberg eingeweiht. Ab 14.00 Uhr konnten Besucher die Aufenthaltsräume, die im oberen Stock des Gebäudes der Feuerwehr Steinberg saniert wurden, besichtigen. Mit Glühwein und Kastanien war auch für Speis und Trank gesorgt. Bürgermeister Helmut Margreiter informierte über die Sanierung, die von freiwilligen Vereinsmitgliedern in über 2.500 Arbeitsstunden durchgeführt wurde. Finanzielle Unterstützung kam von der Gemeinde Steinberg und von Unternehmen. Ein großes Dankeschön dafür und an alle Mitwirkenden und Helferinnen und Helfer für ihren engagierten Einsatz. Zur Freude aller jungen Schaulustigen kam auch der Nikolaus zur Einweihungsfeier, wobei seine Begleiter, Krampusse und Engel, nicht fehlen durften. Dekan Paul Rauchenschwandter nahm die Segnung der neuen Räumlichkeiten vor.



Nikolausfeier im Kindergarten

Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Steinberg durften sich am Montag, dem 5. Dezember 2022, wieder über „himmlischen Besuch“ freuen.

Gemeinsam versammelten sie sich im Kindergarten und warteten gespannt auf die Ankunft des Hl. Nikolaus. Nachdem er „endlich“ zur Tür hereinkam, begrüßten sie ihn mit Gedichten und Liedern. Zur Freude aller hatte der Nikolaus auch die von den Kindern selbstgebastelten Taschen, die vor dem Wochenende plötzlich verschwunden waren, mitgebracht und mit allerlei Leckereien befüllt. Vielen Dank nochmal dafür, lieber Nikolaus!





Webdokumentation „Ganz weit oben“ ausgezeichnet

Die 3-teilige Webdokumentation „Ganz weit oben“, die das Tiroler Almleben in den Mittelpunkt rückt und Anna Moser und ihr Leben auf der Schönjochalm portraitiert, wurde bei den „Cannes Corporate Media & TV Awards“ prämiert. Aus insgesamt 800 Einsendungen aus 40 Ländern gewann der Film, der von der Tirol Werbung in Auftrag gegeben wurde, in der Kategorie „Webdokumentationen“ den „Goldenen Delfin“.

„Die heimischen Bäuerinnen und Bauern prägen unsere charakteristische Kulturlandschaft und damit auch unseren Lebens- und Freizeitraum maßgeblich. Insbesondere unsere Almen sind Sehnsuchtsorte für Einheimische und Gäste. Mit ‚Ganz weit oben‘ haben wir in Kooperation mit der Agrarmarketing Tirol eine Hommage an jene Menschen geschaffen, die die alpine Landschaft mit ihrer harten Arbeit gestalten“, so Karin Seiler, Geschäftsführerin der Tirol Werbung. Bei den „Cannes Corporate Media & TV Awards“ werden jährlich die besten Wirtschaftsfilme, Onlinemedien, Dokumentationen und Reportagen aus aller Welt ausgezeichnet.

Unter den folgenden Links kann man sich die 3-teilige Webdokumentation „Ganz weit oben“ ansehen:

www.tirol.at/anna-moser-schoenjochalm

www.tirol.at/aussermelang-alm-sennerei

www.tirol.at/oniriq-doku



Anna Moser (22) von der Schönjochalm zählt zu den jüngsten selbständigen Landwirtinnen Tirols.



Karin Seiler (Geschäftsführerin) und Patricio Hettfleisch (Marketingleiter) von der Tirol Werbung freuen sich über den Goldenen Delfin für „Ganz weit oben“.



Hallentraining

Zum 2. Mal fand in diesem Jahr das beliebte Hallentraining des WSV-Steinberg im Dorfhaus statt. Über mehrere Wochen wurden die Kinder dabei von Maria-Theresa Haberl & Stephanie Haberl auf den Winter vorbereitet.

Zum Abschluss gab es vom WSV-Steinberg eine kleine Überraschung für alle Teilnehmer: eine Mütze für kalte Wintertage!



Jahresabschluss Bundesmusikkapelle

Das Jahr 2022 war für die Bundesmusikkapelle Steinberg wieder ein sehr abwechslungsreiches Musikjahr, gespickt mit großartigen Veranstaltungen und schönen Ausrückungen. Am 12. November 2022 wurde nochmal groß aufgespielt: Die Musikkapelle lud zum „Herbstlichen Konzert“. Das Dorfhaus Steinberg platzte dabei aus allen Nähten. Der Kirchenchor Steinberg, ein Blechbläser Quartett der BMK, die Klarinettengruppe der BMK, BrassWeST und die Bundesmusikkapelle Steinberg sorgten für schwungvolle Melodien, besinnliche und moderne Vokaldarbietungen sowie großartige Bläsermusik. Das Publikum zeigte mit tosendem Applaus seine Begeisterung.

Jugendreferentin Kathrin Huber nutzte den besonderen Rahmen und stellte die „Zukunft“ der Musikkapelle vor. Zurzeit befinden sich zehn Kinder und Jugendliche in Ausbildung. Beatrice Burtscher, Maria Auer, Hannes Kühlechner und Josef-Werner Haberl spielen bereits seit einiger Zeit in der Bundesmusikkapelle mit und sind auf dem Weg zum Silbernen bzw. Goldenen Leistungsabzeichen. Selina und Nadine Auer, Nathalie Gutmann, David Meßner, Sebastian Gutmann und Raphael Lengauer stellten sich und ihr Instrument persönlich vor & bedankten sich bei allen Gästen für die freiwilligen Spenden, die der Jungendausbildung zugutekommen. Am Sonntag, dem 20. November 2022, feierte die Bundesmusikkapelle Steinberg „Cäcilia“. Diakon Erwin Bachinger zelebrierte den Wortgottesdienst, den die Klarinettengruppe musikalisch gestaltete. Im Anschluss fand das Musikjahr mit einer schönen Feier in der Silberwaldhütte seinen Abschluss. Die Bundesmusikkapelle Steinberg am Rofan bedankt sich bei allen Freunden, Gönnern und freiwilligen Helfern herzlich für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023!



Die Jungmusikanten Beatrice, Maria, Hannes, Josef-Werner, Jugendreferentin Kathrin (hinten, v.l.) und Raphael, Sebastian, David, Nathalie, Nadine und Selina (vorne, v.l.).

JHV des WSV Steinberg

Am Samstag, dem 3. Dezember 2022, fand in der Silberwaldhütte in Steinberg die diesjährige Jahreshauptversammlung des WSV Steinberg statt. Nach der Begrüßung der Ehrengäste und einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr wurde auch eine neuer Vereinsausschuss gewählt. Die einstimmig gewählten Ausschussmitglieder nahmen die Wahl gerne an. Ein besonderer Dank erging an das scheidende Ausschussmitglied Hubert Neuhauser, der nach 20 Jahren das Amt des Schriftführers an seine Nachfolgerin Anne-Lena Meßner übergab. Bgm. Helmut Margreiter bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz und gratulierte zur erfolgreichen vergangenen Saison. Auch Präsident Markus Auer richtete Grußworte an die Anwesenden. Er gratulierte zu den immer professionell abgewickelten Veranstaltungen und wünschte dem neuen Ausschuss eine erfolgreiche Zukunft.



Dorfhaus zu verpachten

Gut eingeführter Restaurantbetrieb „Dorfhaus“ am Dorfplatz von Steinberg am Rofan ab 01.04.2023 zu verpachten:

- 50 Sitzplätze, komplett eingerichtet, sofort betriebsbereit
- Terrasse, separater Veranstaltungsaal

Schriftliche Bewerbungen an:

Gemeinde Steinberg am Rofan, 6215 Steinberg Nr. 29,
gemeinde@steinberg-rofan.tirol.gv.at, Tel. 05248/216 oder 0676/9388094





„Tag der offenen Tür“

Am 27. November 2022 fanden die feierliche Segnung und der „Tag der offenen Tür“ des neu renovierten Gemeindeamtes Wiesing und des Vereinsheimes der Schützenkompanie Wiesing statt. Die Sanierung des in die Jahre gekommenen Gemeindeamtes wurde in sehr kurzer Zeit durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit allen ausführenden Firmen funktionierte reibungslos und zur Zufriedenheit aller. Die Verwaltung der Gemeinde Wiesing kann sich nun in einem modernen, bürgerfreundlichen und vor allem den datenschutzrechtlichen Bestimmungen entsprechenden Gemeindeamt präsentieren. Anfragen und Anliegen von Wiesingerinnen und Wiesingern können diskret und rasch erledigt werden.

Unter den Ehrengästen begrüßte Bgm. Stefan Schiestl am ersten Adventsonntag Pfarrer Stefan Hauser, der die Segnung der Räumlichkeiten übernahm, NR Hermann Gahr, Bgm. a.D. Alois Aschberger und die ehemaligen und derzeitigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Gemeinde Wiesing. Zahlreiche Bürger folgten ebenfalls der Einladung der Gemeinde und zeigten sich begeistert von den neu renovierten und sanierten Räumlichkeiten des Gemeindeamtes.

Die Schützenkompanie Wiesing darf sich nun ebenfalls im umgebauten Vereinsheim im Gemeindehaus wohlfühlen. Mit viel Eigenleistung durch die Mitglieder der Schützen und auch durch tatkräftige und finanzielle Unterstützung der Gemeinde Wiesing konnte das Vereinsheim in kurzer Zeit saniert werden. Die Schützen präsentierten vielen Interessierten mit Stolz die neuen Räumlichkeiten und verköstigten alle ausreichend mit Speisen und Getränken. Die Gemeinde Wiesing bedankt sich bei allen ausführenden Firmen, die den Umbau des Gemeindeamtes und des Schützenheimes vorgenommen haben und bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die der Einladung zum „Tag der offenen Tür“ gefolgt sind.



Tennisclub Wiesing

Mit der Jahreshauptversammlung am 4. November 2022 im Gasthof Rieder beschloss der TC Wiesing eine weitere erfolgreiche und ergebnisreiche Tennissaison. Aufgrund der Neuwahlen im letzten Jahr wurden auch einige Aufgaben innerhalb des Vorstandes neu verteilt. Dabei konnten sich die neu gewählten Vorstandsmitglieder gut einbringen und Vereinsaufgaben gleichmäßig verteilen. Im Anschluss an das gemeinsame Essen ließen die Vorstandsmitglieder die vergangene Saison Revue passieren. Das Highlight, die Einzel-Vereinsmeisterschaft, fand vom 23. September bis 08. Oktober 2022 statt. Bei den Erwachsenen stellten sich 32 Herren und sieben Damen der Herausforderung. Der TC Wiesing möchte sich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei allen treuen Sponsoren für die Unterstützung bedanken, ohne die es nicht möglich wäre, eine Tennissaison erfolgreich abzuwickeln. Vergelt's Gott und auf ein gutes, neues, erfolgreiches Tennisjahr 2023!



Adventmarkt am neuen Dorfplatz

Am 10. und am 17. Dezember 2022 fand am neuen Dorfplatz in Wiesing erstmals ein Adventmarkt statt. Dieser wurde vom Vereins- und Kulturausschussobmann Sandro Daberto in Zusammenarbeit mit den Vereinen Endorphine Multisports, Faschingsgilde, Landjugend, Tennisclub und Wintersportverein organisiert. Vielen Dank an alle Personen und Vereine, die dazu beigetragen haben, dass der Markt stattfinden konnte, der Besuchern beschauliche vorweihnachtliche Momente ermöglicht hat.



Di, 03. Jänner

Familienbackkurs

Von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Bäckerei Adler in Achenkirch. Alex führt euch mit viel Charme und Erfahrung ein in das Handwerk des Brotbackens in Tirol. Er zeigt geschickt, wie ihr euer eigenes, hausgemachtes Brot ab sofort selbst backen könnt. Weitere Infos und Preise findet ihr online unter www.adler-brot.at.

Fr, 06. Jänner

Langer Eislaufabend - Atoll Achensee

Von 14.00 bis 20.30 Uhr. Der Eislaufplatz verwandelt sich in ein nächtliches Eisbankett und ihr könnt bei verlängerten Öffnungszeiten unter dem Sternenhimmel über das Eis gleiten. Weitere Infos und Preise unter www.atoll-achensee.com.

Fr, 06. Jänner

Christbaum-Versteigerung in Wiesing

Ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Die Musikkapelle Wiesing freut sich auf zahlreiche Besucher. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Eintritt frei!

Mi, 11. Jänner

Yoga im Turnsaal Wiesing

Du möchtest kräftiger, beweglicher und mental ausgeglichener sein? Mit gezielten Körperübungen (Asanas) und dem Fokus auf Faszien, verbunden mit tiefer Atmung und letztlich Entspannung, ist dieser Kurs für all diejenigen, die sich selbst etwas Gutes tun wollen. Kursleitung: Stefanie Schwemberger, Yogalehrerin. Anmeldung: Tel.: 0650/6904401. Start: Mittwoch 11. Jänner 2023 (6 Abende), jeweils um 19.00 Uhr. Kosten: EUR 70,00.



Mi, 11. Jänner

Infoveranstaltung Pflegeeinrichtungen & Community Nursing Achental

Für die Gemeinde Eben am Achensee findet die Informationsveranstaltung zum Thema „Pflege“ am 11. Jänner von 14.00 bis 17.00 Uhr im Medienraum der Gemeinde Eben statt. Weitere Informationen findet ihr auf Seite 3.

Do, 12. & 26. Jänner

Volkstanz mit Kaspar Schreder

Von 19.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Preis pro Person: EUR 4,00. Weitere Infos unter Tel.: 0676/6292330.

Mo, 16. Jänner

Notar-Sprechstunden Wiesing

Von 17.00 bis 18.00 Uhr. Sprechstunde mit Herrn Notar Mag. Ernst Moser aus Schwaz. Die Sprechstunde findet im Sitzungszimmer der Gemeinde Wiesing statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

Mo, 16., 23. & 30. Jänner

Gehirnjogging & Psychomotorisches Bewegungstraining für Menschen ab 65

Weitere Informationen auf Seite 16.

Di, 17. Jänner

Mutter-Eltern-Beratung in Achenkirch

Von 14.00 bis 16.00 Uhr im Alten Widum. Kostenlose Mutter-Eltern-Beratung vom Land Tirol. Weitere Informationen online unter www.tirol.gv.at.

Mi, 18. Jänner

Infoveranstaltung Pflegeeinrichtungen & Community Nursing Achental

Bürger der Gemeinden Achenkirch am Achensee und Steinberg am Rofan können sich am 18. Jänner 2023 von 14.00 bis 17.00 Uhr im Medienraum der Gemeinde Achenkirch zum Thema „Pflege“ informieren. Weitere Informationen findet ihr auf Seite 3.

Fr, 20. Jänner

Vortrag „Unser Buchberg/Tiergarten“

Ab 19.30 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Einladung zum Vortrag „Unser Buchberg/Tiergarten - Kulturlandschaft seit der Bronzezeit“ von Hubert Ilsinger (Universität Innsbruck, Institut für Archäologien) in Zusammenarbeit mit dem Chronik-Team. Eintritt frei!



Sa, 21. Jänner

„Kommissar Prohaska: Back to the Wahnwitz“

Ab 20.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Ein kabarettistisches (Krimi-) Bühnenstück mit Lese- und Spielanteilen. Weitere Informationen findet ihr auf Seite 8.

Fr, 27. Jänner

Bastel-Workshop mit Renate Kaiser

Beginn: 14.30 Uhr im „Regenbogenstüberl“ (Dorfstraße 32, Maurach). Weitere Informationen findet ihr auf Seite 16.

Fr, 27. Jänner

Lange Nacht der Sauna - Atoll Achensee

Bis 24.00 Uhr kann man im Penthouse-SPA so richtig entspannen. Weitere Infos unter www.atoll-achensee.com.

Entdecke unseren Eislaufplatz
und freu dich auf tägliches Eislauf-
vergnügen, Eisstockschießen und
Lange Eislaufabende.
Alle Details findest du hier:



Atoll
Achensee

PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO
EISLAUFPLATZ

Winter-Momente im Atoll Achensee

Fitnessaktion Lakeside-GYM



Noch 174 Tage bis zum Sommerbeginn! Bist du bereit deinen inneren Schweinehund zu überwinden und deinen persönlichen Unglaublich-Moment zu erleben?

Unsere Mitglieder profitieren von einer modernen und aussichtsreichen Trainingsumgebung, dem inkludierten Kursprogramm sowie der einmaligen Kombination des Trainings mit dem Zutritt zu unserem Panorama-BAD.



Schließe im Jänner deinen
Jahresvertrag ab und hol dir
dein **kostenloses Goodie-Bag**
im Wert von € 138,70
und dein persönliches
FMS Screening.

Melde dich jetzt für dein
kostenloses Probetraining unter
fitness@atoll-achensee.com oder
unter +43 5243 20320-40



Mehr Infos auf Social Media oder
unter www.atoll-achensee.com



IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH
Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach



PEFC
PEFC/06-39-364/31